

Ars Choralis 2014 Internationales Symposium über die 'Lehre des Chorgesangs' - die Kunst des Chorsingens, Gesang und Stimme 24.-26. April, 2014, Zagreb, Kroatien

By Branko Stark, Chorleiter und Komponist

Kroatiens Hauptstadt, Zagreb, war nach zwei früheren Symposien auch in diesem Jahr wieder Gastgeberin für das *Internationale Symposium über die Lehre des Chorgesangs Ars Choralis* für die Kunst des Chorsingens, Gesang und Stimme, das vom Kroatischen Chorleiterverband (HUZ) veranstaltet wurde. Warum führten wir es durch? Unsere Vision und unser Ziel ist es, Chormusik und Wissenschaft stärker und wirksamer als bisher zu verbinden. Unser Symposium möchte einen Beitrag leisten zur internationalen Verbesserung der Chormusik und sieht sich als Ergänzung zu anderen Symposien. Wir möchten Forschung und Wissenschaftler dazu anregen, mehr über Chormusik herauszufinden und eine Plattform für die Darstellung der Ergebnisse bieten.



Marvin Keenze (one of the top singing pedagogues in the USA) receiving the Prize of the Croatian Choral Directors Association for his life works.

Hierfür haben wir drei Neuerungen eingeführt: den neuen Begriff „Chorusologie“, der den interdisziplinären Charakter der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Kunst des Chorgesangs ausdrückt, das Symposium *Ars Choralis* und das Internationale Chorinstitut, welches ein wissenschaftliches Online-Magazin über ‘Chorusologie’, *Arschor@lis*, herausgegeben wird. Wir haben auch die Mitglieder der internationalen Chefredaktion des Magazins vorgestellt. Es sind: Johan Sundberg (Schweden), Christian Herbst (Österreich), David Howard (Großbritannien), Kenneth Bozeman (USA), Branko Stark (Kroatien), Thomas Caplin (Norwegen), Santa Večerina (Kroatien), Harald Jers (Deutschland), Filipa La (Portugal), Per-Ake Lindestad (Schweden) und andere.

Die Themenbereiche des Symposiums waren: Chor/ Chorleitung;
Gesangspädagogik; Dirigieren/Interpretation;
Komposition/Analyse/Hermeneutik;
Gesangsvortrag/Gesangsstilistik; Sprechstimme;
Wissenschaft/Stimme/Gehör; Wissenschaft/Musik;
Musikpädagogik/Bildung; Musica Sacra; Musik/Medien/Technologie
und andere.

Das Symposium war dem berühmten kroatischen Komponisten Ivan Zajc gewidmet, der vor genau 100 Jahren starb. Der Ehrengast war Marvin Keenze, ein berühmter Gesangslehrer aus den USA. Als Gastredner waren u.a. eingeladen: Johan Sundberg (Schweden), Thomas Caplin (Norwegen), Kittiporn Tantrarungroj

(Thailand), Lisa Popeil (USA), Christian Herbst (Österreich), Kenneth Bozeman (USA). Insgesamt: 35 Redner aus 12 Ländern, 39 Vorträge und Workshops. Das Programmheft kann von unserer Website heruntergeladen werden.



Friday evening concert. All choirs and the audience are traditionally singing, as the end, 'We move the World'.

Der kroatische Chorleiterverband vergab während des Symposiums auch bestimmte Auszeichnungen und Titel. Marvin Keenze erhielt den Preis des Kroatischen Chorleiterverbandes für sein Lebenswerk auf dem Gebiet der Gesangspädagogik. Santa Večerina, PhD (Kroatien) erhielt denselben Preis, jedoch für ihre Arbeit auf dem Gebiet der Phoniatrie. Cynthia Hanzel-Bakić (USA/Kroatien) und Lisa Popeil (USA) bekamen die *Plaque Sergjje Rainis* für ihre Leistungen auf dem Gebiet der Gesangskunst und -pädagogik. Darüber hinaus wurden zum ersten Mal neue Preise für Forschung und wissenschaftliche Arbeit mit Bezug zur Chorusologie vergeben. Sie gingen an Kenneth Bozeman, Filipa La, David Howard, Per-Ake Lindestad, Christian Herbst und Rozina Palic-Jelavić. Den beruflichen Ehrentitel *Maestra Mentor des Kroatischen Chorleiterverbandes* wurde Ivana Jelinčić und Zrinka Šimunović zuerkannt, weil sie als Chorleiterinnen gleich bleibend gute Resultate auf hohem künstlerischem Niveau erzielt haben.

Am Abend des zweiten Tages des Symposiums gab es ein feierliches Konzert. Die Hauptakteure des Abends waren ausgesuchte kroatische Chöre, die gemeinsam mit einigen der Gastredner das Publikum singend, dirigierend, spielend erfreuten und allen zeigten, dass Wissenschaftler

ausgezeichnete Musiker und Musiker ausgezeichnete Wissenschaftler sein können. Am Ende des Konzerts sangen alle Künstler und das Publikum das weltbekannte Chorlied *We Move the World*, das schon als Tradition am Ende dieses Konzerts aufgeführt wird.

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung haben wieder bestätigt, dass von diesem Symposium eine sehr starke, international wirksame Kraft die Chorleiter, Sänger und alle anderen, die in irgendeiner Weise mit der Kunst des Chorsingens, dem Gesang und der Stimme verbunden sind, erreicht.

Während dieses Symposiums, wie bei den zwei vorhergehenden, waren neue und interessante Vorträge zu hören, welche das Wissen der Chorleiter und Sänger bereichern können. Denn die künstlerische Arbeit mit Chören, die zum großen Teil auf subjektiven Elementen beruht, kann nur durch die Verbindung mit objektiven Elementen, der Wissenschaft, vorangebracht werden. Das nächste, vierte Symposium findet vom 31. März – 2. April 2016 statt. Sie finden alle Informationen über vergangene und zukünftige Symposien auf unserer Website unter www.choralcroatia.com.

Branko Stark (1954), Komponist, Chorleiter und Stimmbildner ist Lehrer an der *Kunstakademie* (Universität von Split-Kroatien). Er hat mehr als zwei hundert Kompositionen geschrieben, für welche er zahlreiche Auszeichnungen erhalten hat. Er unterrichtet Sänger, Chorleiter, Komponisten, Schauspieler, Sprachtherapeuten, Phonetiker und Sprecher; er beschäftigt sich auch mit der Rehabilitation der Stimme. Herr Stark hat an mehr als dreißig Symposien teilgenommen und war auch Gastprofessor an vielen Fakultäten in Kroatien und im Ausland. Sein Spezialgebiet sind Theorie und Praxis der Stimme, Stilistik der Stimme und des Ausdrucks beim Singen und Sprechen, Hermeneutik und Publikationen über diese Themen. Er hält Vorträge, leitet Seminare, Meisterklassen und Workshops

weltweit (Argentinien, China, Slowenien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, USA, Korea, Südafrika, Iran, Malaysia, Indonesien, Thailand, Sri Lanka, Indien, Hongkong, Singapur, Brunei, Lettland). Herr Stark ist auch prominenter Preisrichter bei vielen internationalen Chorwettbewerben (Kroatien, Deutschland, Italien, Österreich, China, Indonesien, Malaysia, Sri Lanka, Japan, Korea). Er ist Präsident des Kroatischen Chorleiterverbandes, Vorsitzender der *Vokalakademie* und Mitglied des Internationalen Rates der *Welt-Chor-Spiele*. E-Mail: info@choralcroatia.com

*Übersetzt aus dem Englischen von Christa Sundermann,
Deutschland*